

Schwedenmühle Greifswalder Str. 7-9 17389 Anklam



## Lesung im Literatursalon

Freitag, 8. Juni 19 Uhr

Eintritt 5€

# Brygida Helbig: Engel und Schweine

Die polnische Autorin Brygida erzählt den deutschen Teil ihres Lebens, und die hohe Kunst der Ironie hilft ihr. Da waren furchtbare Durststrecken in Westfalen zu Anfang in diesem merkwürdigen Aussiedlerheim in Ruinen eines Krankenhauses und dann die scheußliche Universität Bochum mit der höchsten Selbstmordrate. Tierposter und eine Kaffeemaschine, Brygida Helbig schafft den Bogen grandios zwischen ihrem Innenleben und einem Blick nach außen. Sie durchschaut ja die Verhältnisse, bedenkt die Wiedervereinigung mit gnadenlosen Spott, beschreibt die verklärte Hauptstadt direkt und detailliert. Den ganzen europäischen Konflikt hat sie im Gepäck, in den Knochen: das Minderwertigkeitsgefühl der slawischen Spätaussiedler, ihre zu große Seele, das Handicap ihrer Unentschlossenheit, ein grundsätzliches Gefühl von Bedrohung. Beglückend ehrlich spricht sie von sich selbst, auch über Männerbeziehungen. Ein unverschämter Fahrschullehrer, ein väterlicher Ehemann, schließlich „der Franzose“, der wohl einfach Franz heißt. Die Erzählerin ist eine schlaue, und bei aller Verunsicherung, die das kapitalistische System verströmt, kann sie sich ausdrücken, die Sprache gibt ihr einen klaren Punkt. Die Universität bleibt eine Unterwelt der Rivalitätskämpfe unter Frauen und Männern, aber schließlich lernt die Heldin polnische Putzfrauen kennen, die diese Herzlichkeit verströmen, die ihr so lange fehlte. Und der Konflikt zwischen Pabst und Feminismus wird vom Engel Ariel überwunden.

Moderation: Margarete Groschupf und Erik Münnich

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**